

SCHWEIZERISCHES ZELLENGEFÄNGNISS

FÜR

GEFÄHRL. LANGJÄHRIGE UND LEBENSL. STRÄFLINGE.

ENTWORFEN nach den THESEN des HAN. J.V. HÜRBIN, STRAFHAUSDIREKTOR
in LENZBURG.

239 EINZELZELLEN.

VORDERE ANSICHT



GRUNDFLÄCHE
INNERHALB DER
RINGMAUER
24000 QMETER
oder
266650 QFUSS

GRUNDFLÄCHE
SÄMMLICHER
GEBÄUDE
5740 QMETER
oder
63710 QFUSS

LEGENDE

- a) Wohngebäude für Direktor & Beamten.
- b) Portiergebäude.
- c) Wohngebäude für Unterbeamte.
- d) Geräthschafstoma-gazingebäude.
- e) Remisen- & Stall-unggebäude.
- f) Bedachter Eingang
- g) Schinddach für die Wachtpatrouille.
- h) Einzelzellen.
- i) Wendeltreppen.
- j) Zellen galerien.
- k) Wacht pavillon, da-rüber Kapelle.
- l) Direktionszimmer, da-rüber Kaukaszimmer.
- m) Verwaltungszimmer.
- n) Ausbeherzungen, da-rüber Badzellen.

LEGENDE

- o) Arbeitsäle, darü-ber disponible Räume
- p) Kochküche, darün-ter Bäckerei, etc.
- q) Waschküche, darü-ber Schulzimmer, etc
- r) Einzel spacisböfe.
- s) Verbindungswege.
- t) Centralhof.
- u) Kleinfester Hof.
- v) Dampfkamin.
- w) Gefestete Hofe.
- x) Gartenanlagen.
- y) Ringstraße.
- z) Zufahrtsstraße mit Trottoir.
- + Stulmland.

NOTA

Das Zellengefängnis besteht aus 2 Etagen.
Zellenfenster über dem Eingang

1cm = 15 METER

MAASSSTAB = 1:1500.

BERN, im OKTOBER 1879